



9.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Dagmar Simon, WZB
Sebastian Nix, WZB

9.45 Uhr

Impulsreferat

Möglichkeiten und Grenzen

quantitativer Evaluationsmethoden in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Stefan Hornbostel
Leiter des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ)

10.15 Uhr

Impulsreferat

Evaluation der Sozialwissenschaften – Mit welchen Datenquellen und Indikatoren?

Werner Dees
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

10.45 Uhr

Impulsreferat

Gruppen-peer review und quantitative Methoden

Dr. Peter Heil
Leiter des Referats Evaluierung bei der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

11.15 Uhr – Kaffeepause

11.30 Uhr

Impulsreferat

Zitationsindices: Folgen für die Publikations- und Wissenskultur

Prof. Dr. Ralph Mocikat
Leiter der Arbeitsgruppe „Rekombinante Immunglobuline und T-Zell-Rezeptoren“ am Helmholtz Zentrum München / Institut für Molekulare Immunologie (IMI)

12 Uhr

Impulsreferat

Vom Nutzen der Indikatoren in internen und externen Evaluationen: was steht für was?

Dr. Dagmar Simon
Leiterin der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB

12.30 Uhr

Impulsreferat

Anwendung bibliometrischer Verfahren: Welche Rolle für Bibliotheken und Informationseinrichtungen?

Sebastian Nix
Leiter des Bereichs „Bibliothek und wissenschaftliche Information“ am WZB

13 Uhr – Mittagspause

14.15 Uhr

Bildung der beiden Arbeitsgruppen

14.30 Uhr

Arbeitsgruppe „Szenarien“

Erarbeitung von Anwendungsszenarien für bibliometrische Verfahren im Zusammenhang mit Selbst- und Fremdevaluation

14.30 Uhr

Arbeitsgruppe „Standards“

Ausarbeitung von Vorschlägen für verbindliche Standards (Datengrundlage, Methoden, Indikatoren) für die Anwendung bibliometrischer Verfahren im Kontext von Selbst- und Fremdevaluation

16 Uhr – Kaffeepause

16.15 Uhr

Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

16.45 Uhr

Resümee

Dr. Dagmar Simon, WZB
Sebastian Nix, WZB

Die Verwendung, Reichweite und Aussagefähigkeit von bibliometrischen Verfahren in Wissenschaftsevaluationen ist umstritten, insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften. In dem Workshop sollen die Anwendung und Auswirkungen dieser Verfahren auf die Wissenskulturen reflektiert, in Arbeitsgruppen Szenarien im Rahmen interner und externer Evaluationen diskutiert sowie Vorschläge für eine mögliche Standardisierung erarbeitet werden.

Veranstalter

Dr. Dagmar Simon
Sebastian Nix

Veranstaltungsort

WZB
Raum A 300

Teilnahme nur auf Anfrage

Anmeldung

Maren Zychla
Tel.: 030-25491-575
E-Mail: zychla@wzb.eu



Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

D-10785 Berlin
Reichpietschufer 50

www.wzb.eu

WZB

**Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung**

Social Science Research Center
Berlin

**Evaluative Bibliometrie
in der wissenschaftlichen
Praxis**

Workshop

24. Februar 2010

